

Schon vor 1800 sprach man hier von „Balthasen Sepple“.

Hier finden wir den Hausnamen Baltheses, den Familiennamen Köberle, solange meine Gewährsleute zu denken vermögen. Nach dem Tod des letzten kinderlosen Köberle ging das Anwesen auf einen Brielmayer und dann an den Metzger Maier von Hemigkofen über und ist jetzt im Besitze eines Ehinger, der dann Nr. 73 Hochsträss übernahm.

1. Josef Köberle 1758 – 1835
Ursula geb. Thierheimer 1770 – 1825
2. Joh. Köberle 1798 – 1877
Kath. geb. Hagen 1796 – 1874
verh. 1841
3. J. H. Brielmayer 1825 – 1899
M. A. Hagen 1827 -
verh. 1875

1907 zu Nr. 98